

Kleine Anfrage des Abgeordneten Joseph Ilcin (CDU) vom 05.02.2009 und Antwort des Bezirksamtes

Betr.: Verbesserung des Erscheinungsbildes des Billstedter Wochenmarktes

Der im Regionalausschuss Billstedt am 7. Oktober 2008 interfraktionell einstimmig beschlossene Antrag der CDU-Fraktion „Erscheinungsbild des Billstedter Wochenmarktes verbessern“ (Drucksache 19/185/08) zielte in mehreren Aufträgen an das Bezirksamt Hamburg-Mitte auf eine möglichst umgehende sichtbare Verbesserung der Sauberkeit auf dem Billstedter Wochenmarkt.

Leider konnte sowohl nach Einschätzung der CDU-Fraktion als auch von Besuchern des Wochenmarkts sowie von Anwohnern bisweilen keine sichtbare Verbesserung der Sauberkeit auf dem Billstedter Wochenmarkt wahrgenommen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksamtsleitung:

Die Arbeitsgruppe „bezirkliches Wochenmarktmanagement“, für die der Ausschuss Haushalt, Kultur und regionale Wirtschaftsentwicklung Vertreter benannt hat, wird am 18.02.2009 erstmalig tagen. Dort sollen auch die in der Anfrage dargestellten Problemstellungen erörtert werden.

- 1. Ist das Bezirksamt nach der Beschlussfassung im Oktober 2008 mit der für den Billstedter Wochenmarkt zuständigen Reinigungsfirma in Kontakt getreten, um eine schnellere und gründlichere Reinigung der Marktfläche zu erreichen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?*

Aufgrund einer Kündigung durch das bisherige Reinigungsunternehmen Dörner-Hansa läuft derzeit ein europaweites Ausschreibungsverfahren, auf dessen Grundlage die Reinigung sowie die Schnee- und Eisbeseitigung auf den Wochenmarktflächen zum 01.04.2009 neu vergeben wird. Die Vertragsbedingungen für die einzelnen Lose wurden in diesem Zusammenhang überarbeitet und den Erfordernissen angepasst.

Das Fachamt steht in häufigem Kontakt mit der Reinigungsfirma und kontrolliert die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen. Die darüber hinaus vereinbarte kostenintensive Nassreinigung der Marktfläche hat Erfolge gezeigt, sie soll künftig in angemessenen Abständen wiederholt werden. Naturgemäß sind Nassreinigungen in den Wintermonaten nicht durchführbar, wegen der dann geringeren möglichen Geruchsbelästigungen aber auch nicht erforderlich. Der Marktmeister prüft generell die gereinigte Fläche. Außerdem hat er auf die Händler dahingehend eingewirkt, rechtzeitig mit dem Abbau zu beginnen, damit die Reinigung pünktlich erfolgen kann.

- 2. Wie viele Personen sind derzeit für welche Reinigungsaufgaben bei der Marktfläche in Billstedt zuständig? Bitte Details wie Personenanzahl, Auftragsumfang, Arbeitszeiten (Arbeitsbeginn und Dauer), Arbeitsmaterialien, etc. nennen.*

Die Anzahl der mit der Reinigung beauftragten Personen variiert jeweils und kann dem Unternehmen nicht vorgeschrieben werden. Es sind aber jeweils mindestens zwei Personen im Einsatz. Es ist vertraglich vorgegeben, dass 2 ½ Stunden nach Marktende die Reinigung abgeschlossen sein soll. Die Art der Reinigungsgerätschaften (z.B. Fahrzeuge) ist nicht vertraglich vorgeschrieben. Als zu reinigende Fläche sind die Marktflächen und die angrenzenden Flächen vorgegeben.

3. *Wurden seitens des Bezirksamtes Gespräche mit dem Marktmeister geführt oder hat das Bezirksamt andere Initiativen ergriffen, um eine Verbesserung der Warenpräsentation zu erzielen?*

Der Marktmeister wirkt im Rahmen seiner Aufsichtstätigkeit auf die Textilhändler ein, um sie zu einer ansprechenden Warenpräsentation anzuhalten und einen ordnungsgemäßen Zustand der Marktstände zu gewährleisten. Auch der Landesverband des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller hat sich bereit erklärt, seine Mitglieder entsprechend zu schulen. Auch dieses Thema wird im Arbeitskreis behandelt werden.

4. *Was hat das Bezirksamt unternommen, um den unangenehmen Fischgerüchen entgegenzuwirken? Hat das Bezirksamt die Anwendung von geruchsneutralisierenden und umweltfreundlichen Flüssigkeiten bereits angeordnet, falls nicht, welche sonstige Methode ist geplant, um das Geruchsproblem der Fischhändler in den Griff zu bekommen?*

Der Marktmeister hat die betroffenen Fischhändler eindringlich aufgefordert, darauf zu achten, dass das Eis der Frischfischhändler nach Marktende ordnungsgemäß entsorgt wird. Die Siele bei den Fischhändlern werden in Abständen von einer Fachfirma durchgespült, um Gerüchen entgegenzuwirken. Der Marktmeister kontrolliert die Flächen, auf denen die Fischhändler stehen. Der Einsatz von umweltfreundlichen geruchsneutralisierenden Mitteln im Bereich der Fischstände ist u.a. ein Kriterium in der Ausschreibung und zukünftig Vertragsinhalt.

5. *Was hat das Bezirksamt unternommen, um das Herumfliegen von Plastiktüten der Marktbesucher während und nach den Marktzeiten zu vermeiden? Wurden die Markthändler entsprechend ermahnt?*

Die entsprechenden Händler wurden eindringlich, erforderlichenfalls wiederholt ermahnt, darauf zu achten, dass keine Tüten herum fliegen bzw. diese fachgerecht zu entsorgen. Der Marktmeister kontrolliert dieses ständig. Die Situation hat sich daher erheblich verbessert.

6. *Welche sonstigen Bemühungen hat das Bezirksamt darüber hinaus unternommen, auf eine Verbesserung der Sauberkeit auf dem Billstedter Marktplatz hinzuwirken?*

Der Marktmeister steht im ständigen Dialog mit den Händlern und Marktleuten. Auch zukünftig werden bei Bedarf Sonderreinigungen (Nassreinigung, Sielreinigung) veranlasst. Die Marktfläche steht unter ständiger Beobachtung des Marktmeisters.

7. *Welche Maßnahmen plant das Bezirksamt, um die Sauberkeit des Wochenmarktes in Zukunft zu verbessern?*

Mit dem neuen Reinigungsunternehmen ab 01.04.2009 wird ein ausführliches Einführungsgespräch geführt, um auf die Problematiken hinzuweisen. Außerdem werden weiterhin die genannten Sonderreinigungen durchgeführt. Bei Verstößen der Markthändler werden auch zukünftig Abmahnungen bis hin zum Marktverweis ausgesprochen.